Hof der Zisterzienserabtei Himmerod in Andernach

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Kapelle (Bauwerk), Klosterhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Andernach
Kreis(e): Mayen-Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Abtei Himmerod erwarb schon vor 1190 Besitz in Andernach. Gegen Ende des 13. Jahrhunderts erhielt die Abtei aus dem Erbe der Begine Sophie von Andernach den Hof. Dieser wurde zu einem der Mittelpunkt des Abteibesitzes von Himmerod.
Die mit einer rundbogigen Toreinfahrt zugängliche Hofanlage besteht aus dem Wohngebäude, einer freistehenden Kapelle, einer Scheune und einem anschließenden Wohnflügel. Das Wohnhaus ist ein im Grundriss rechteckiger, zweigeschossiger Bau mit nordöstlich angebautem kleinem Flügel. Das Haus entstand in mehreren Bauabschnitten. Der mittlere Teil des Hauses ist der älteste. Spätestens in barocker Zeit hat man die seitlichen Erweiterungen sowie den kleinen nördlicheren Flügel angebaut. Die Kapelle aus verputztem Bruchstein wurde im Jahre 1701 erbaut.

(Simon Künzel, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Busley, Josef (1941): Die Kunstdenkmäler des Kreises Mayen. Düsseldorf.

Hof der Zisterzienserabtei Himmerod in Andernach

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Kapelle (Bauwerk), Klosterhof
Ort: 56626 Andernach - Altstadt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1300
Koordinate WGS84: 50° 26 20,59 N: 7° 23 52,54 O / 50,43905°N: 7,39793°O
Koordinate UTM: 32.386.235,93 m: 5.588.674,65 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.351,67 m: 5.590.179,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hof der Zisterzienserabtei Himmerod in Andernach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-101683-20140829-6 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**